FertigteilhausbauerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
FertigteilhausbauerInnen sind in der Herstellung und Montage von Fertigteilhäusern tätig. Die Fertigteilelemente werden im Werk produziert. Wesentliche Arbeitsbereiche dabei sind die Holz- und Werkstoffbearbeitung und die Einrichtung und Überwachung von Maschinen und Anlagen. Die Montage der Gebäude erfolgt dann in kurzer Zeit auf der Baustelle. Je nach KundInnenwunsch führen FertigteilhausbauerInnen auch Innenausbauarbeiten aus, wie z.B. das Legen von Fußböden, den Einbau von Türen und Fenstern oder das Montieren der Decken- und Wandverkleidungen.

Einkommen
FertigteilhausbauerInnen verdienen ab 2.530 bis 3.480 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Lehrausbildung: 2.530 bis 3.180 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.530 bis 3.180 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: ab 3.480 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
FertigteilhausbauerInnen arbeiten in Herstellerbetrieben von Fertigteilhäusern.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **3** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Arbeit mit Fertigungsplänen
- Bauzimmerei
- Befestigungstechnik
- Betonverarbeitung
- Montage von Fertigholzbauteilen
- Montageeinsätze
- Mülltrennung
- Press- und Vakuumverleimung im Holzbereich

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Bauerrichtungskenntnisse
- Fertighausbau
- Holzbearbeitungstechniken

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
  - Montage von Maschinen und Anlagen (z. B. Montage von Stütz- und Tragkonstruktionen)
- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
  - Arbeit mit Plänen (z. B. Arbeit mit Bauplänen)
- Bauerrichtungskenntnisse
  - Baustoffherstellung
  - Fertigteilbau
  - Holzbau (z. B. Konstruktionstechnik (Holzbau), Montage von Holzkonstruktionen)
  - Mauern (z. B. Aufstellen von Leichtbauwänden)

- Bauplanungskenntnisse
  - Bauphysik
- Bereichsübergreifende Werkstoffbe- und -verarbeitungskenntnisse
  - Herstellung von Materialverbindungen (z. B. Befestigungstechnik, Herstellung von Metallverbindungen)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
  - Produkte der Bau- und der Holzwirtschaft (z. B. Baustoffe, Bautenschutzmittel, Beton, Dämm- und Isoliermaterialien, Nachhaltige Dämm- und Isoliermaterialien 🌱, Ökologische Baustoffe 🌱)
  - Textilien, Modeartikel, Lederwaren (z. B. Bautextilien)
- Holzverarbeitungskenntnisse
  - Herstellung von Holzerzeugnissen (z. B. Bundholzerzeugung)
  - Holzbearbeitungstechniken (z. B. Hobeln, Leimen)
  - Holzlagerung
  - Holzoberflächenbehandlung
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Baurechts)
- Vermessungstechnik-Kenntnisse
  - Vermessungswesen (z. B. Vermessung von Bauteilen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Körperliche Belastbarkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: FertigteilhausbauerInnen müssen in der Lage sein, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation im Betrieb und auf der Baustelle zu nutzen und bauspezifische digitale Geräte und Maschinen zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	FertigteilhausbauerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. 3D-Laserscanning, Programme für Planung und Aufmaß) in alltäglichen, aber auch neuen Situationen bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FertigteilhausbauerInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig recherchieren, vergleichen und beurteilen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FertigteilhausbauerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation im Betrieb und auf der Baustelle einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FertigteilhausbauerInnen können standardisierte arbeitsrelevante Daten und Informationen selbstständig in bestehenden digitalen Anwendungen erfassen und dokumentieren.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FertigteilhausbauerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FertigteilhausbauerInnen erkennen technische Probleme und können einfache, alltägliche Probleme selbstständig lösen. Sie sind in der Lage arbeitstypische digitale Geräte und Anwendungen auch in neuen Arbeitssituationen einzusetzen und sich fehlende digitale Kompetenzen anzueignen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung

Lehre NQR IV

- FertigteilhausbauerIn
- Zimmerer/Zimmerin

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV

- Bau, Holz, Gebäudetechnik

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V

- Bau, Holz, Gebäudetechnik

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Bauphysik
- Baustoffe
- Betontechnik
- Betontechnologie
- CAD-Systeme Architektur, Raumplanung und Bauwesen
- CNC-Maschinen und Anlagen
- Holzbau
- Holzbearbeitungstechniken
- Holzoberflächenbehandlung
- Holztechnik
- Technisches Zeichnen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Werkmeisterprüfung für Bauwesen
- Werkmeisterprüfung für Holztechnik - Produktion
- Lehrlingsausbilderprüfung
- Hochschulstudien - Bauingenieurwesen

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Gruppenführung
- Qualitätssicherung im Baugewerbe
- Umweltschutzmaßnahmen

Weiterbildungsveranstalter

- Bauakademien
- Bauhandwerkerschulen
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Fachhochschulen

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie müssen auch umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen und sicher im Team kommunizieren können. Außerdem lesen sie schriftliche Unterlagen und Pläne, setzen diese um und führen selbst Arbeitsaufzeichnungen. In Tätigkeitsbereichen mit Kontakt zu Kundinnen und Kunden ergeben sich höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- BaumeisterIn, BrunnenmeisterIn
- Holzbau-MeisterIn
- TischlerIn (verbundenes Handwerk)

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich

Arbeitsumfeld
- Arbeiten im Freien
- Erhöhte Verletzungsgefahr
- Lärmbelastung
- Montageeinsätze
- Saisonarbeit
- Schwere körperliche Arbeit

Berufsspezialisierungen
*System-built housing construction (system-built housing construction expert)

MontagefacharbeiterIn im Fertigteilhausbau

FertigteilbaumonteurIn

Verwandte Berufe
- BaumarktverkäuferIn
- BaumonteurIn
- BaupolierIn
- DachdeckerIn
- FassaderIn
- HolztechnikerIn
- MaurerIn
- StuckateurIn und TrockenausbauerIn
- TischlerIn
- Zimmerer/Zimmerin

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Bau, Baunebengewerbe, Holz, Gebäudetechnik
- **Bautechnik, Hochbau, Tiefbau**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 163110 Fertigteilhausbauer/in
- 163181 Fertigteilhausbauer/in

Informationen im Berufslexikon
- FertigteilhausbauerIn (Lehre)
- FertigteilhausbauerIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass
- FertigteilhausbauerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.